Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 2b. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke. 11—12 Uhr Vormittags für anderweitige Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.
Kinder-Poliklinik (begründet 1855) Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr., Werktags 3 Uhr.
Frauen-Poliklinik, ebendas., Werktags 4 Uhr.
Neue Kinderpoliklinik Carolinenstr. 31, I. alle Wochentage 10-11 Uhr.
Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße W. 8—9 Uhr.
Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Promenadenstraße 7, I.
Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Tauchaerstraße 4.
Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 26), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1/2 3—1/2 7 Uhr.
Städtischer Lagerhof, Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Städtisches Museum. Geöffnet von 10—3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1/2 ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 21, I. Die Sammlungen sind Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannisplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Halbjahrs, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Obengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.
Das Buchgewerbe-Museum und die kgl. sächs. Bibliographische Sammlung in der Buchhändlerbörse. Geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von 10 1/2 bis 2 Uhr. Eintritt frei.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schlafen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Prof. Dr. Kühne's Ausstellung mikroskop. Präparate, Thiere und Pflanzen, Lehmann's Garten 2c part.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. **Leipzig.** Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von **Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und **Vermiethung.**
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse, sowie **Torfmull-Façonstücken** führen aus
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Tuche, Buckskins u. **Ueberzieherstoffe**
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten,
Damen-Mäntelstoffe, Billardtuche
empfiehlt billigst **A. Querner,** Leipzig, Hainstrasse 3, 1. Et.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, 5. Januar 1888.
4. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 1/2 7 Uhr.
Die Hochzeitsreise.
Lustspiel in 2 Acten von Roderich Benedix.
Personen:

Otto Lampert, Professor an einem Gymnasium	Herr Bormann.
Antonie, seine Frau	Frl. Salbach.
Edmund, sein Famulus	Herr Häusler.
Hohnensporn, Stiefelputzer	Herr Herbst.
Gusse, Kammerjungfer	Frl. Sauter.

Hierauf:
Der Vetter.
Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.
Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Quincke.
Ernst, } seine Kinder	Herr Hartmann.
Pauline, } seine Kinder	Frl. Schneider.
Wilhelm, } seine Kinder	Frl. Flößel.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Herbst.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Häusler.
Louise, Haushälterin	Frl. Salbach.
Ein Diener	Herr Ott.

Vor „Der Vetter" findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet 3 ℳ. II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Stehplatz 1 ℳ. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.
Einlaß 1/2 6 Uhr. **Anfang 1/2 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Repertoire. Freitag, 6. Januar. (5. Abonnement-Vorstellung, 1. Serie, grün): **Aida.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 5. Januar 1888.
Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male wiederholt:
Cagliostro.
Operette in 3 Acten von F. Zell und Rich. Genée.
Musik von Johann Strauß.
Ort der Handlung: Im 1. Act: Festplatz auf der Türkenschanze. 2. Act: Cagliostro's Laboratorium und Ballsaal. 3. Act: Frau Adami's Gartensaal. — Zeit: 1783.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr.

Repertoire. Freitag, 6. Januar 1888. Nachmittags 3 Uhr: **Prinzessin Goldhaar.** Abends 7 Uhr: **Cagliostro.**
Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

Freitag, den 6. Januar 1888.
Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Der Hüttenbesitzer.
Anfang 7 Uhr.
Der Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung findet morgen an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19) von 10 1/2—1 Uhr sowie an der Tages-Casse des Neuen Theaters von 10 1/2—3 Uhr, der Vorverkauf (mit Aufgeld von 30 ₰) heute von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters statt.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 51 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 B. — 11. 30 B. — 3 N. — 6. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 B. — 10. 29 B. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 B. — *8. 40 B. — 11. 25 B. — 3. 5 N. — *5. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 B. — 9. 48 B. — 11. 54 B. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 B. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 11. 5 B. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12 M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 B. (bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 B. — 9. 55 B. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 6. 10 B. — *1. 10 N. — 7. 50 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 50 B. — *1. 10 N. — 7. 50 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 B. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 B. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 28 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 B. — *8. 10 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 B. — 11. 39 B. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 56 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 B. — 9. 27 B. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 B. — *10. 34 B. — 11. 10 B. — 2. 38 N. — 5. 24 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 B. (von Nossen). — 11. 55 B. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 B. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. (an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 B. — *11. 45 B. — 5. 21 N. — *5. 25 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 B. — 10. 13 B. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 B. (von Halle). — *8. 13 B. — 9. 56 B. (von Halle). — 11. 5 B. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 B. (von Erfurt). — *9. 40 B. — 10. 55 B. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Zeutsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 B. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 B. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 B. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 B. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Im grossen Saale von **Kraft's Hôtel de Prusse,** Eingang Kurprinzstrasse No. 2, **morgen Freitag, den 6. Januar,** Abends 7 Uhr
Musikalisch-humoristisches
Concert
von **Otto Lamborg.**
Concertflügel von **Julius Blüthner.**
Programm: Musikalische Familie, Wettstreit der Melodien, Lieder, Finale aus der Oper: **„Der zerbrochene Eid"**, Schiller's Handschuh, Spielereien und Scherze am Clavier, Parodien und
Anton Notenquetscher
Der Virtuos der Zukunft.
Cercle 2 ℳ, **numer.** Platz 1.50 ℳ, unnumer. 1 ℳ beim **Portier** im Hôtel und im Cigarrengeschäft von **G. Kietz,** Petersstrasse 17.

Liszt-Verein.
Freitag, 6. Januar 1888,
im Saale des alten Gewandhauses
IV. Concert
(Tschaikowsky-Feier).
Mitwirkende:
Herren Hofconcertmeister **Carl Halir, Alexander Siloti,** Streichquartett der Herren **Petri, Rolland, Unkenstein** und **Schröder.**
Programm.
1) **Trio** op. 50.
2) **Streichquartett** op. 11.
3) **Phantasie für Clavier** über Themen aus der Oper „Onegin".
Concertflügel: Blüthner.
Anfang 11 Uhr.
Billets à 3 ℳ (Sperrsitze) bei Herrn Kaufmann **Zeuker,** Hallesche Str. **Billets** für Studirende der Universität und des Conservatoriums bei den betreffenden Castellanen.
Der Vorstand.

AUCTION
über ca. 26,000 Kilogrammen
VAN HOUTEN'S CACAOBUTTER
am Dienstag, 10. Januar 1888, Vorm. 11 Uhr präc. durch den Makler G. ZIGELER, im Locale **Doelenstraat 10 AMSTERDAM.**
Weesp-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Colonia,
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.
C. Brockhaus,
Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen,
Bureau: Universitätsstr. 8, I.

Loose 1. Classe 113. K. S. Landeslotterie in 1/1, 1/2, 1/5 u. 1/10, Ziehung 9. u. 10. Januar. Hauptgewinn 30,000 ℳ zu den planmäßigen Preisen empfiehlt **Paul Werner,** conc. Collection, Nürnberger Str. 8, Ecke Johannesgasse.

Zwölftes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 5. Januar 1888.

Erster Theil.
Erste Suite mit grosser Fuge von **Peter Tschaikowsky.** (Zum 1. Male. Unter Leitung des Componisten.)

Zweiter Theil.
Concert für Pianoforte (Gdur) von **L. van Beethoven,** vorgetragen von Fräulein **Fanny Davies** aus London.
Arie „An jenem Tag" aus „Hans Heiling" von **H. Marschner,** gesungen von Herrn Kammersänger **Theodor Reichmann** aus Wien.
Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein **Davies,**
a) **Gavotte** (Esdur) von Carl Reinecke.
b) **Lied ohne Worte** (Gdur, Heft V, No. 1) v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
c) **Etude** von Anton Rubinstein.
Lieder mit Pianofortebegleitung von **Franz Schubert,** gesungen von Herrn **Reichmann.**
a) **Der Wanderer.**
b) **Ihr Bild.**
c) **Kriegers Ahnung.**
Ouverture zu „Genovefa" von **R. Schumann.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der Verkauf der Tagesbillets findet **Donnerstag,** den 5. Januar, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt. **Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Donnerstag um 10 Uhr reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.**

Einlass 6 1/2 Uhr. Oeffnung des Saales 6 1/2 Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächstes, 13. Abonnement-Concert, **Donnerstag,** den **12. Januar** 1888.
Die Concert-Direction.

Loose
1. Cl. 113. K. S. Landes-Lotterie
hält in 1/1, 1/2, 1/5 und 1/10 Loosen à 42, 21, 8.40 und 4.20 ℳ empfohlen
Heinr. Peters,
Bahnhofstraße 10, parterre.

Loose
der Königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt **E. Neumüller,** Ritterstr. 24, Gähr, Blumen im Hintergewölbe.

Altes Gewandhaus.
Mittwoch, den 11. Januar,
Concert
Arthur Friedheim.
Programm:
Orgelfuge (A-moll) von **Bach-Liszt. Sonate** (Cis-moll) von **Beethoven. Sinfon. Etuden v. Schumann. Barcarolle v. Rubinstein. Etuden u. Polonaise** (As-dur) **v. Chopin. Rhaps. No. 10. Benediction de Dieu** und **Don Juan-Fant. v. Liszt.**
Gesp. Pl. à 3 ℳ, ungesp. à 2 ℳ, sind bei **Fr. Kistner,** Neumarkt 38, u. **Ernst Eulenburg,** Königsstrasse 8, zu haben. **Bill. f. d. Herren Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg.**
Die Mitglieder des Liszt-Vereins erhalten Sperrsitze à 1 ℳ gegen Vorzeigung ihrer Mitglieds-Karten in der Musikhandlung Ernst Eulenburg, Königsstrasse 8.

Auction.
Sonnabend, den 7. ds., Vorm. präcis 11 Uhr soll Grimmaische Str. 7 eine Ladeneinrichtung, f. Delicatessengeschäft passend, meistbietend gegen baar versteigert werden.
Hermann Münch, Auctionator.

Auction.
Montag, den 9. Januar a. c., Vormittags 10 Uhr sollen durch mich in den Räumen der
Firma Ehrhardt Schneider hier,
Bahnhofstraße Nr. 19, **4 Kisten,** enthaltend Betten, Gardinen und Porzellan 2c., meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Rechtsanwalt **A. E. Schmidt.**

Versteigerung.
Montag, den 9. Januar 1888, Nachmittags von 4 Uhr ab sollen auf meinem Bureau, Katharinenstraße Nr. 1, I., eine größere Anzahl von der Leipziger Wechslerbank in Liqu. in Leipzig zustehenden Buch- und Wechselforderungen, sowie verschiedene derselben gehörige Actien, weiter auch zwei der genannten Bank zustehende Actienbezugsrechte auf Actien der Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz u. der National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig vorm. F. Jürgens gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Die Versteigerungs-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Dieselben, sowie ein Verzeichniß der zu versteigernden Forderungen und Actien können bei mir eingesehen und gegen Erlegung der Schreibgebühren von mir entnommen werden.
Leipzig, den 4. Januar 1888.
Justizrath **Conrad Ottocar Hoffmann,**
Königlich Sächsischer Notar.

Loose 1. Classe 113. K. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung am 9. und 10. Januar, empfiehlt **W. Schrader,** Brüderstraße 63, II.

Hausverkauf in Brambach.
Das in Brambach in der Adorfer Straße gelegene Haus der verstorbenen Frau Pastor Elske — das in der Feuerkasse zu 7830 ℳ steht — soll am **Montag, d. 16. Januar, Mittags 12 Uhr,** im Gasthofe zum Schwarzen Roß in Brambach öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht, können aber auch vorher bei dem Herrn Ortsrichter **Geipel zu Brambach** eingesehen werden.
Das in romantischer Gegend des Voigtlandes an der Eisenbahn gelegene zweistöckige Haus mit Gärtchen und Wasserhaus dürfte besonders sich für einen Officier oder Beamten eignen, der sich zur Ruhe gesetzt hat.
Die Erben.
J. A. v. Cölln, Ober-Pfarrer zu **Brück in der Mark.**

Loose 1. Classe
113. Königlich Sächsischer
Landes-Lotterie,
deren Ziehung am **9.** und **10. Januar** stattfindet, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 3.

Loose 1. Classe
113. Königlich Sächsischer
Landes-Lotterie,
Ziehung am **9.** u. **10. Jan. 1888,** empfiehlt
A. Marquart,
Petersstraße Nr. 36, Schloßgasse Nr. 24, Juridicum-Passage.

Loose 1. Cl. 113. K. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung am 9. u. 10. Januar, empf. das
Königl. Sächs. priv.
Intelligenz-Comptoir,
Kupfergäßchen 1, I., Ecke Neumarkt.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Königl. Belg. Postdampfer von
Antwerpen nach **New York** — **Philadelphia**
Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.
Auskunft ertheilt:
Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen,
Theodor Reimer, 1 Parkstrasse, Leipzig.

Abonnements
auf sämmtliche im Buchhandel erscheinende Journale nehme bei bevorstehendem Quartalwechsel entgegen und sende die betreffenden Nummern sofort nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten Abonnenten kostenfrei ins Haus.
Franz Ohme,
Leihbibliothek und Buchhandlung,
Universitätsstraße Nr. 3.

Die Selbsthilfe,
treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge übler Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es lese es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklopfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst,** Homöopath, **Wien, Giselastrasse Nr. 11.** — Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Marken aller Länder
empfiehlt M. Mösche, 6 Albertstr. 6.

Loose 1. Classe u. Vollloose
113. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
nächste erste Ziehung den 9. u. 10. Januar
in Ganzen, Halben, Fünfteln und Zehnteln
zu den planmässigen Preisen empfiehlt und versendet
Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.
Lotterie-Collection, Cigarren-Import- u. Versandthaus.
Königl. Sächs. Altersrentenbank-Agentur.

Loose
zur 1. Classe 113. K. S. Landeslotterie, Ziehung den 9. u. 10. Januar, empfiehlt zu Planpreisen **Emil Halle** in Leipzig, Hohe Str. 5.

Loose 1. Cl. 113. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. und 10. Januar stattfindet, empfiehlt die **Lotterie-Collection** von **Bernhard Knüpfer,** Leipzig, Kurprinzstraße Nr. 3.

Loose 1. Cl. 113. K. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung am 9. und 10. Januar,
empfiehlt **Louis Bahndorf,** Schuhmachergäßchen Nr. 1.